

Venezianische Spachtel- technik Stucco

mit Creativ Algantico 70 für glatte, farbig changierende,
zusammenhängende Oberflächen mit feinem Marmorcharakter



Die Abbildung zeigt eine Ausführungsvariante der Kreativtechnik und soll einen Eindruck von dem zu erzielenden Oberflächeneffekt vermitteln. Die Farbtönwiedergabe ist unverbindlich.

Untergrund: glatt gespachtelt und grundiert
Vorspachtelung: Creativ Algantico 70, Farbton 84.MI.06
1. Dekogang: Creativ Algantico 70, Farbton 84.MI.06
2. Dekogang: Creativ Algantico 70, Farbton 84.MI.06

Anwendungsbereich

Für hochwertige, individuelle Gestaltungen an Wand- und Deckenflächen im Innenbereich. Besonders zur optischen Betonung von Teilflächen, z. B. Wandspiegel, Sockelflächen, Säulen, Pfeiler, Fenster- und Türflächeneinfassungen u. Ä.

Charakteristik

Ursprüngliche italienische Oberflächentechnik, die aus dem Bedarf entwickelt wurde, einen kostengünstigen Ersatz für polierten, feinkristallinen Marmor zu finden. Durch mehrschichtige Spachtelungen werden die gewünschten charakteristischen Merkmale des Marmors nachempfunden. Hierzu wird die mineralische Dekospachtelmasse aufgetragen und geglättet. Die Flächen erhalten den marmortypischen changierenden Oberflächeneffekt nach Verdichten der Spachtelmasse. Nach Fertigstellung sollte kein geordnetes System bzw. kein bestimmtes Ausführungsmuster erkennbar sein. Durch die ungleichmäßige Vorgehensweise wirkt die Gesamtfläche im Verbund harmonisch und optisch zusammenhängend.

Ausführung

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und glatt gespachtelt sein, z. B. mit Briplast Silafill 1886. Die geschliffenen, staubfreien Flächen mit Lacryl Tiefgrund 595 grundieren.

Vorspachtelung

Creativ Algantico 70 mit der Effekt-Glättekelle 1155 oder der Venezianischen Glättekelle 1764 in mittlerer Schichtdicke gleichmäßig, vollflächig, ohne Fehlstellen auftragen. Die nasse Schicht mit der Effekt-Glättekelle 1155 mit leicht diagonalem Verlauf vorglätten. Sofort danach die Fläche nachglätten, damit sichtbare Grate weitestgehend entfernt werden. Auftrag und Glättvorgang erfolgen nass in nass jeweils von oben nach unten im Verbund. Falls erforderlich, Flächen nach Trocknung z. B. mit dem Mirka DEROS Exzentrerschleifer 5650CV, 3305 (180er-Körnung) inklusive Absaugung leicht schleifen und entstauben.

1. Dekogang Grundspachtelung

Creativ Algantico 70 in Batzen mit der Venezianischen Glättekelle 1764 in einer lockeren Verteilung auftragen. Unmittelbar danach das Material mit der Effekt-Glättekelle 1155 individuell, unsystematisch, kreuz und quer glättend verspachteln. Sofort danach die Fläche mit der Effekt-Glättekelle 1155 oder der Venezianischen Glättekelle 1764 behutsam nachglätten, um Grate und andere Unebenheiten zu entfernen. Mit geringem Druck arbeiten, damit das Material matt aufrocknet. Die Grundspachtelung gleichmäßig dünn vollflächig ohne Fehlstellen anlegen. Auftrag und Glättvorgang erfolgen von oben nach unten im Verbund. Diese Fein- bzw. Grundspachtelung dient dem Glätten der Oberfläche. Falls erforderlich, Flächen nach Trocknung z. B. mit Mirka DEROS Exzentrerschleifer 5650CV, 3305 (220er-Körnung) inklusive Absaugung leicht schleifen und entstauben.

**2. Dekogang
Schlusspachtelung und
Verdichten**

Creativ Algantico 70 mit der Effekt-Glättekelle 1155 im „Fleckspachtel-System“ dünn-schichtig, unsystematisch in lockerer Verteilung im Verbund auftragen. Sofort danach die Fläche mit der Effekt-Glättekelle 1155 nachglätten, sodass überschüssiges Material entfernt wird, hierbei die Kelle stets sauber halten. Auftrag und Glättvorgang erfolgen von oben nach unten im Verbund. Nachdem ca. 2/3 der gespachtelten Fläche matt-feucht aufgetrocknet sind, muss mit dem Verdichtungs-vorgang begonnen werden. Die Kelle während des Verdichtens sauber halten und immer wieder mit Wasser anfeuchten. Bei dem Verdich-tungsvorgang wird die Glättekelle mit erhöhtem Anpressdruck indivi-duell, von unten nach oben, unsystematisch kreuz und quer über die Fläche gezogen. Durch das Verpressen wird das Material so weit ver-dichtet, dass eine sehr glatte und glänzende Oberfläche mit dem marmortypischen changierenden Effekt entsteht.

**Oberflächenfinish
(optional)**

Bei Bedarf können die Flächen nach Trocknung mit einem Überzug aus Creativ Dekowachs 49 versehen werden. Die genauen Angaben hierzu im Praxismerkblatt „Creativ Dekowachs 49“ beachten. Alternativ zum Überzug mit Creativ Dekowachs 49 können die Flächen auch mit Mirka Abralon-Schleifscheiben 150 mm Ø, 3239 in 2.000er- und 4.000er-Körnung poliert werden.

Hinweise**Klebebänder**

Zur Sicherheit Klebebänder erst direkt vor jedem Arbeitsgang anbringen und unmittelbar danach wieder entfernen.

„Schollen“ diagonal anlegen

Creativ Algantico 70 wird bei jedem Spachtelgang in Teilflächen verarbeitet. Bewährt haben sich schollenartige Formen (Länge ca. 80 cm, Breite ca. 40 cm, nach unten verjüngend verlaufend). Jede Teilfläche wird komplett mit einem Dekogang bearbeitet und die nächste „Scholle“ nass in feucht überlappend angelegt. Mit der ersten „Scholle“ in der oberen linken oder rechten Ecke der Fläche beginnen und alle weiteren Teilflächen so aneinanderlegen, dass leicht diagonal verlaufende, wolkig überlappende Bahnen entstehen. Geradlinig ausgebildete Teilflächen und Bahnen sind zu vermeiden. Auch den zweiten Dekogang in schollenartigen Teilflächen ausführen. Mit dem Verdichten erst beginnen, wenn $\frac{2}{3}$ der Gesamtfläche matt-feucht aufgetrocknet sind.

Dekogang richtig ausführen

Bei der Grundspachtelung auf ein nachträgliches Glätten oder Bearbeiten der bereits in Trocknung befindlichen Fläche verzichten; die Flächen müssen matt aufrocknen. Ansonsten treten besonders bei Ausführungen in intensiven Farbtönen nach Fertigstellung unerwünschte Farbveränderungen auf, die nicht mehr korrigiert werden können. Bei der Strukturierung sollte der Verarbeiter seine Position ständig verändern, damit ein harmonisches, einheitliches Oberflächenbild entsteht und uner-wünschte Muster vermieden werden. Wird ein besonders lebhaftes marmorartiges Oberflächenbild gewünscht, so dürfen die Flächen nach der Vor- und Grundspachtelung nicht ausgie-big geschliffen werden.

Hinweise

Beurteilung durch Musterflächen

Die beschriebene Ausführung dieser Technik ist eine bewährte Standardvariante und kann je nach Kreativität des Anwenders individuell abgewandelt und erweitert werden. Das Gesamtbild einer Kreativtechnik wird beeinflusst von der Farbtoneauswahl und -kombination, der jeweiligen Ausführung der Technik sowie der individuellen Handschrift des Verarbeiters. Wir empfehlen im Vorfeld, die Beurteilung des Gesamtbildes anhand von Musterflächen vorzunehmen.

Video zur Kreativtechnik

brillux.de/Anwendungen/Innenraumgestaltung/Kreativtechniken



Weitere Angaben

Zur weiteren Produktinformation die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Material- und Werkzeugliste

• Untergrund glätten und grundieren

Briplast Silafill 1886	ca. 1,0 l/m ²
Edelstahl-Glättekelle 1150	
Lacryl Tiefgrund 595	ca. 150–200 ml/m ²
Maler-Deckenbürste 1172	

• Vorspachtelung

Creativ Algantico 70	ca. 300 g/m ²
Venezianische Glättekelle, Supergrip 1764	
Effekt-Glättekelle 1155	
Mirka DEROS Exzenterschleifer 5650CV, 3305	
Mirka Schleifscheiben Iridium, 150 mm Ø, 1441, 180er- Körnung	ca. 1 Stück/m ²

• 1. Dekogang – Grundspachtelung

Creativ Algantico 70	ca. 200 g/m ²
Venezianische Glättekelle, Supergrip 1764	
Effekt-Glättekelle 1155	
Mirka DEROS Exzenterschleifer 5650CV, 3305	
Mirka Schleifscheiben Iridium, 150 mm Ø, 1441, 220er- Körnung	ca. 1 Stück/m ²

• 2. Dekogang – Schlusspachtelung und Verdichten

Creativ Algantico 70	ca. 150 g/m ²
Venezianische Glättekelle, Supergrip 1764	

• Oberflächenfinish (optional)

Creativ Dekowachs 49	ca. 25–50 ml/m ²
mehrere saubere, flusenfreie Lappen	
Effekt-Glättekelle 1155	
alternativ	
Mirka Abralon-Schleifscheiben 150 mm Ø, 3239, in 2.000er- und 4.000er-Körnung	

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Anmerkung

Diese Angaben basieren auf langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieser Ausführungsbeschreibung mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de